

Medienmitteilung

Zürich, 6. Oktober 2026

So hoch sind die Verwaltungskosten der Krankenkassen

Versicherte in der Schweiz zahlten im Jahr 2025 durchschnittlich je 191 Franken Verwaltungskosten für die Grundversicherung der Krankenkasse. Doch nicht bei jedem Anbieter waren die Kosten gleich hoch – zwischen den Krankenkassen zeigen sich deutliche Unterschiede.

1.73 Milliarden Franken: So viel Geld wendeten die Schweizer Krankenkassen im Jahr 2025 insgesamt für die Verwaltung der Grundversicherung auf. Anders ausgedrückt, zahlte jede versicherte Person im Durchschnitt 191 Franken Verwaltungskosten. Dabei handelt es sich um Kosten für die Finanzierung des laufenden Versicherungsbetriebs. Dazu gehören etwa Kosten für Personal, Miete, IT sowie Werbung und Vermittlerprovisionen. Nicht darin enthalten sind die von den Krankenkassen vergüteten medizinischen Leistungen.

Doch wie setzt sich dieser Betrag zusammen? Und wie hoch sind die Verwaltungskosten der einzelnen Krankenkassen? Um diese und weitere Fragen zu beantworten, hat moneyland.ch die offiziellen Daten des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) analysiert – und merkbliche Unterschiede zwischen den Versicherern festgestellt.

Diese Krankenkassen sind am effizientesten

Nicht jede Krankenkasse lässt sich ihre Verwaltung gleich viel Geld kosten. Aufschlussreich ist vor allem der Kostenvergleich der Anbieter pro versicherter Person. «Hier tun sich gewaltige Unterschiede zwischen den Versicherern auf. Bemerkenswert ist, dass auch dieses Jahr die Effizienz-Rangliste von kleinen Kassen angeführt wird», bemerkt Felix Oeschger.

Sodalis (103 Franken pro Person), die Sumiswalder Krankenkasse (110 Franken) und die Krankenkasse Luzerner Hinterland (119 Franken) arbeiten am effizientesten. Bei den Krankenkassen mit über 100'000 Versicherten sind die Verwaltungskosten bei der Agrisano (154 Franken), der CSS (161 Franken) und der Helsana (162 Franken) am niedrigsten; am höchsten sind sie bei der Atupri (259 Franken).

Personalkosten machen den Löwenanteil aus

Der Gutteil der Verwaltungskosten entfällt auf das Personal: Der Personalaufwand betrug im Jahr 2025 rund 1.26 Milliarden Franken, was 73 Prozent der gesamten Verwaltungskosten entsprach. Andere Posten fielen hingegen weit weniger stark ins Gewicht. Für Werbung wiesen die Krankenkassen gut 74 Millionen Franken aus, während Provisionen und Abschreibungen mit je rund 33 Millionen Franken zu Buche schlugen.

Die 1.73 Milliarden Franken mögen zwar einen erheblichen Geldbetrag darstellen. Zur Wahrheit gehört jedoch auch, dass die Verwaltungskosten nur einen kleinen Teil der Krankenkassenprämien ausmachen – nämlich 4.2 Prozent der risikobereinigten Prämien.

«Dass die Prämien seit Jahren so stark steigen, hängt vor allem mit dem Anstieg der Gesundheitskosten zusammen», gibt Felix Oeschger, Analyst und Experte bei moneyland.ch, zu bedenken.

Sie finden die Verwaltungskosten der Krankenkassen in der separaten Tabelle.

Kontakt für weitere Informationen

Felix Oeschger
Experte bei moneyland.ch
Thurgauerstrasse 36
CH-8050 Zürich
Telefon: +41 79 484 08 34
E-Mail: media@moneyland.ch

Methodik

Der unabhängige Vergleichsdienst moneyland.ch hat auf Basis offizieller Zahlen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) eine Auswertung der Verwaltungskosten erstellt. Diese Zahlen sind auch im [interaktiven Krankenkassen-Vergleich von moneyland.ch](#) abrufbar.

Berücksichtigt wurden zwei Kennzahlen:

- Verwaltungskosten pro Person
- Verwaltungskosten in Prozent der risikobereinigten Prämien: Das entspricht dem Betriebsaufwand im Verhältnis zu den Prämien abzüglich Risikoausgleich.

Für die Auswertungen in dieser Medienmitteilung hat moneyland.ch folgende Krankenkassen auf Gruppenebene betrachtet:

- Groupe Mutuel: Mutuel, Avenir, Philos, AMB
- Visana-Gruppe: Visana, Sana 24, Vivacare, Galenos

Für die individuellen Kennzahlen pro Krankenkasse wurden nur Kassen berücksichtigt, die auch noch ab 2027 tätig sind.

Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. moneyland.ch bietet umfassende und präzise Kosten- und Leistungsvergleiche, unter anderem in den Bereichen Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Trading, Vermögensverwaltung, Bankpakete, Festgeld und Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule 3a- und Freizügigkeitskonten, Krankenkassen, Rechtsschutz-, Tier- und Reiseversicherungen, Handy-,

Internet-, TV- und Festnetz-Abos. Insgesamt hat moneyland.ch bereits über 100 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.

Alle Rechner finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/rechner>

Alle interaktiven Vergleiche finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/vergleiche>

Über die SMG Swiss Marketplace Group

Die SMG Swiss Marketplace Group ist ein Netzwerk von Online-Marktplätzen, das Menschen und Unternehmen zusammenbringt und ihnen hilft, fundierte Entscheidungen zu treffen, indem es komplexe Sachverhalte vereinfacht. Das Portfolio umfasst Real Estate (ImmoScout24, Homegate, Flatfox, CASASOFT, IAZI), Automotive (AutoScout24, MotoScout24), General Marketplaces (Ricardo, tutti, anibis) und Finance & Insurance (FinanceScout24, moneyland.ch).